Dr. Jennifer Hartog (Centre for Research on Language and Culture Contact, CRLCC, Glendon College, York University, Toronto)

**Bilinguale Curricula an kanadischen Schulen: French immersion**

1. Einleitung: Die Sprachsituation in Kanada.

Kanada ist ein Einwanderungsland, in dem über 200 Sprachen gesprochen werden.

Zu den Indianersprachen kamen im frühen 17. Jh. Französisch und Englisch hinzu. Vor allem das Französische entwickelte sich anders als in Frankreich in verschiedenen Varianten und in anderer Geschwindigkeit.

Seit 1969 sind in Kanada Englisch und Französisch die offiziellen Sprachen. Außerdem hat sich Kanada zum Ziel gesetzt, "multiculturalism" statt z.B. die Idee des "melting pot" wie in den USA zu fördern.

Von einer Gesamtbevölkerung von 35 Millionen Menschen haben etwa 6 Millionen Französisch als L1. 26 Millionen sprechen Englisch als L1.

2. Zweisprachige Curricula

In den frühen 70iger Jahren wurden für Kinder mit Englisch als L1 Schulprogramme entwickelt, die eine Entwicklung zur Bilingualität der Kinder zum Ziel hatten: French immersion (im Folgenden FI). Das Eintauchen in die fremde Sprache sollte eine Zweisprachigkeit erreichen.

Es wurden 3 Stufen von FI eingerichtet, die je nach Provinz unterschiedlich gut aufgenommen wurden (von 2% in British Columbia bis 32% in New Brunswick):

Frühe FI (ab Kindergarten oder 1. Klasse), Mittlere FI (ab 3. Klasse), Spätere FI (ab 6. Klasse). Die Frühe FI ist die erfolgreichste.

3. Diskussion

Wie bereits in der Bezeichnung "FI" vermuten lässt, sind beide Sprachen (Englisch und Französisch) in Kanada nicht gleichwertig. Es werden ökonomische, geografische und motivationale Gründe für dieses Ungleichgewicht diskutiert. Ferner wird auf den Status der jeweiligen Sprachen eingegangen. Die gewählte Variante des Französischen ("Quebec French"), die unterrichtet wird, spielt eine wichtige Rolle in den FI- Programmen.

Mougeon et al. (2010) haben die bis dato ausführlichsten Analysen des Französischen dargelegt, welches in Kanada nach Durchlauf der FI gesprochen wird. Das gelernte Französisch wird kurz charakterisiert.

4. Literatur

Mougeon, Raymond, T. Nadashi & K. Rehner (2010) The sociolinguistic competence of immersion students. Clevedon: Multilingual Matters

Kontakt: jennifer.hartog@gmx.net